

## Spielgerät für draußen

### Vorweihnachtliche Freude durch „Tinker Bell“

**Noch ist der Sommer weit, aber der Vehlener Kindergarten denkt schon jetzt an die wärmere Jahreszeit. Und weil er einen Wunsch frei hatte beim Förderverein „Tinker Bell“, bestellte er sich einen hohen runden Tisch, den man tief im Sandkasten einbuddeln kann. Wenn er dann die notwendige Standfestigkeit besitzt, lassen sich darauf herrlich Sandkuchen backen.**

**Vehlen.** Vorstandsmitglieder von „Tinker Bell“ machten sich auf den Weg, um die Anschaffung zu übergeben. Das sollte natürlich an der Stelle geschehen, an der nach dem Winter wieder im Freien gespielt werden kann. „Unser Außengelände wird ohnehin mit neuen Geräten versehen, das passt zusammen“, sagte die Kindergärtnerin Liane Krüger. Dann zog sie mit ihrer warm verpackten Kinderschar vor die Tür, um die „Erstausstattung“ unter die Lupe zu nehmen und zu erproben. Für das bevorstehende Weihnachtsfest will der Förderverein den städtischen Kindergärten noch etwas Gutes tun. „Große Dinge können wir zurzeit nicht finanzieren; dafür fehlen uns die Mittel, zumal auch der geplante Basar in der Grundschule am Kammweg mangels ausreichender Beteiligung ausfallen musste“, beklagte die 1. Vorsitzende Steffi Kirsch die Situation.

Trotzdem wird der Besuch von Weihnachtsmärchen oder Puppenspielen im Rahmen des Möglichen unterstützt. So führt zum Beispiel die „Lila Bühne“ im Kindergarten am Kleistring das Stück „Keine Bang, keine Schlange“ auf. Am Kammweg hat sich ebenso ein Puppentheater angekündigt, das auch der Vehlener Kindergarten besuchen wird. sig